

Mann stürzt von Balkon

LAHR. Schwerste Verletzungen hat sich am Mittwochabend gegen 20.50 Uhr ein Mann in der Lotzbeckstraße zugezogen, als er vom Balkon einer Wohnung im vierten Stock stürzte. Nach den bisherigen Erkenntnissen der Polizei soll sich der Mann aufgrund von Übelkeit über das Geländer gelehnt haben und dann abgestürzt sein. Die Polizei hält es offenbar auch für möglich, dass dabei Alkohol im Spiel war. Ein Fremdverschulden könne nachzeitigem Stand der Ermittlungen ausgeschlossen werden, heißt es in der Meldung. Der Mann wurde vom Rettungsdienst in die Klinik gebracht. red/sl

Empfang ist ausgebucht

LAHR. Für den Frühlingsempfang der Stadt am kommenden Sonntag sind alle verfügbaren Plätze vergeben, wie die Stadtverwaltung auf Nachfrage mitgeteilt hat. Man könne daher keine weiteren Zusagen mehr erteilen. Im Parktheater (Fassungsvorgabe: 688 Plätze) wird am Sonntag ab 11 Uhr der städtische Frühlingsempfang veranstaltet. Das Publikum erlebt ein Format aus Dialog, Kultur und gesellschaftspolitischen Themen, wie es im vergangenen Jahr Premiere gefeiert hat. Unter dem Motto „Lahr im Dialog“ geht es unter anderem um Energie, Grün in der Stadt oder Dritte Orte. OB Markus Ibert wird mit Teilnehmern auf der Bühne diskutieren – begleitet von zwei Ehrengästen aus dem jenseits: Christian Wilhelm Jamm, Stifter des Lahrer Stadtparks, und seiner großen Liebe Amélie de Cantillon, dargestellt von Reinhard Kattinger und Daniela Hess. Dazu gibt es ein Bühnenprogramm mit Musik von Ensembles der Städtischen Musikschule sowie großformatigen Videos auf der Leinwand. Moderatorin ist Larissa Bothor. Für alle, die keine Karte für den Empfang mehr bekommen haben, verweist die Stadt auf den Live-Stream auf ihrem YouTube-Kanal. red/sl

Redaktion

Stadredaktion Lahr
Telefon: 07821/27 83-142
Telefax: 07821/27 83-150
E-Mail: stadt@lahrer-zeitung.de
Abo-Service: 07821/2783-136

Bäume umgestürzt

Der Sturm hat für eine unruhige Nacht gesorgt.

LAHR/MEIßENHEIM. Ein Wärmeeinbruch mit einer überraschenden Sturm- und Gewitterlage hat den Feuerwehren eine arbeitsreiche Nacht beschert. Im Ortenaukreis stürzten mehrere Bäume um.

So in Lahr beim Tierheim, wo eine acht Meter hohe Esche mit 40 Zentimetern Stammdurchmesser die Straße blockierte, wie Kamera24 berichtete. Ein Autofahrer konnte erst im letzten Moment noch bremsen. Die Lahrer Feuerwehr wurde gegen 1.15 Uhr alarmiert, um den großen Baum von der Fahrbahn zu räumen.



Das Erlernen der deutschen Sprache steht für junge Migranten an Lahrer Schulen zunächst im Vordergrund.

Symbolfoto: Pheul

Schulen und Kitas am Limit

Die Lahrer Bildungseinrichtungen haben Platzmangel, auch wegen zahlreicher junger Migranten. Darüber haben Harry Ott und Cornelia Guth von der Stadt beim Freundkreis Flüchtlinge berichtet.

■ Von Christopher Piskadlo

LAHR. „Wir haben einen großen Mangel an Plätzen“, erklärte Cornelia Guth aus dem Amt für Kinder, Jugend und Familien. Der größte Bedarf bestehe bei Kindern über drei Jahren – dort würden 200 Plätze fehlen. Bei den Krippen seien es knapp 100 Plätze zu wenig. Aus diesem Grund gehe der Ausbau an Kitas weiter. So etwa bei der Kita in der Bottenbrunnenstraße, die in diesem Jahr durch einen Neubau ersetzt werden solle. „Sowas gab es noch nie, dass die Stadt eine Kita abreißt und im selben Jahr noch den Neubau errichtet“, so Guth. Anfang 2024 soll die Nachfolge-Kita eröffnet werden. Auch in der Jammstraße sei eine neue Kita geplant, die „2024 oder 2025 den Betrieb aufnimmt“.

Ein weiteres Problem sei der Fachkräftemangel bei den Erziehern. Deshalb biete die Stadt seit drei Jahren ein Quereinsteigerprogramm an, das den Einstieg in pädagogische Berufe ermöglicht. Die Teilnehmerinnen helfen in den Kitas als Zusatzkräfte aus und werden parallel dazu in einem zweijährigen Kurs geschult. Die Kosten trägt die Stadt.

„Großes Interesse an dem Programm besteht besonders

bei Frauen mit Migrationshintergrund“, weiß Guth. Der Grund: „Viele haben Abschlüsse, die in Deutschland kaum anerkannt werden“. Das Programm biete ihnen die Chance, daran anzuknüpfen. „Insgesamt gehen derzeit 15 Menschen diesen Weg. Die nächsten sind bereits am Kommen.“



„Die Schulen stehen vor einer großen Herausforderung.“

Harry Ott, Stadt Lahr

Harry Ott, Abteilungsleiter Bildung und Sport, und Klaus Schmidt, der Beauftragte des Staatlichen Schulamts für Vorbereitungsklassen (VKL), schilderten die Lage in den Lahrer Schulen. Dabei kamen einige Probleme zur Sprache: „Die Schulen stehen vor einer großen Herausforderung.“ Grund ist die schiere Masse an Schülern: Der aktuelle Jahrgang der Erstklassler bestehe aus 550 Kindern, Tendenz steigend. Vor

einigen Jahren waren es noch rund 400 Kinder in einem Jahrgang.

„Immer mehr Kinder müssen auf die Warteliste, wir haben derzeit Raumprobleme“, erklärte Ott. So habe man in der Geroldsecker Schule, deren Außenstelle im Jahr 2020 ausgebaut wurde, keinen Spielraum mehr, dort seien alle räumlichen Möglichkeiten ausgereizt. Auch Mietersheim „platzt aus allen Nähten“, so Ott. Man denke darüber nach, dort drei bis vier Container zu errichten, um Räume für Unterricht zu schaffen.

„Wir sind froh, dass wir die VKL noch unterbringen können“, so Ott. Diese Klassen besuchen Kinder mit Migrationshintergrund, um Deutsch zu lernen und auf die Schule vorbereitet zu werden. „Derzeit nehmen rund 150 Kinder daran teil“, ergänzte Schmidt. Die stadtweit zehn Vorbereitungsklassen seien auf alle Lahrer Schulen aufgeteilt. „Damit sind auch die Vorbereitungsklassen am Limit“, bilanzierte Schmidt. In den Klassen selbst sei die Situation angespannt. Zwar gebe es keine Konflikte unter den Kindern, doch viele seien von der Flucht traumatisiert.

Auch Ursula Blanke-Kießling, die selbst Schüler im VKL-

Unterricht am Max-Planck-Gymnasium betreut, sieht Probleme: „Die Jugendlichen suchen sich Freunde, die die gleiche Sprache sprechen.“ Ihnen fehle aber die Vernetzung mit der Gesellschaft. Einen Lösungsansatz sieht Blanke-Kießling darin, den VKL-Schülern die Lahrer Vereine näherzubringen. So könnten die Schüler Anschluss finden und die Vereine ihrerseits neue Mitglieder gewinnen. Zwar bestehe dieses Angebot bereits, doch Ott versicherte, Schulsozialarbeiter erneut darauf aufmerksam zu machen.

„Zu dem Abend des Freundeskreises Flüchtlinge im „Zaroko“ waren 14 Besucher gekommen, die von Heimfried Furrer begrüßt wurden.“

Sozialbericht

Harry Ott konnte bei der Versammlung des Freundeskreises Flüchtlinge keine genauen Zahlen darüber nennen, wie sich die Zuzüge von Ukrainern auf die Einwohnerzahl oder die Klassenräume auswirken. Er kündigte an, dass im Mai oder Juni ein Sozialbericht der Stadt offengelegt wird, in dem genaue Zahlen nachgelesen werden können.

Na so was

Von Felix Gieger



Nachhilfe für den Kanzler

Ex-VCO-Spielerin gibt Olaf Scholz Volleyball-Tipps.

Pia Leveling dürfte wohl eine der besten Spielerinnen sein, die in der erfolgreichen Vergangenheit des VC Offenburg für den Ortenauer Volleyballverein aufgeschlagen hat. Beim amtierenden Vizemeister SC Potsdam ist die 25-Jährige, die von 2016 bis 2019 in Südbaden aktiv war, mittlerweile in der Bundesliga angekommen. In ihrer Karriere hat sie schon viel erlebt, das Training am Mittwoch dürfte für Leveling jedoch etwas ganz Besonderes gewesen sein. Denn statt mit ihren Teamkolleginnen spielte die 1,83 Meter große Profisportlerin plötzlich Seite an Seite mit Bundeskanzler Olaf Scholz. Anlässlich des Weltfrauentags besuchte der Regierungschef das Bundesligaspiel in seinem Wahlkreis – und musste natürlich auch selbst eine Runde baggern und pritschen. Scholz war mit seiner Leistung nicht ganz zufrieden, das letzte Mal habe er zu Schulzeiten Volleyball gespielt, so der Kanzler, der mit 1,70 Metern nicht gerade Volleyball-Gardemaß besitzt. Daran konnten am Ende auch die Tipps der ehemaligen Offenburgerin Leveling nichts ändern.



So klappt die Annahme: Die ehemalige Offenburger Volleyballspielerin Pia Leveling gibt Bundeskanzler Olaf Scholz Tipps. Foto: Pedersen

Im Notfall

NOTRUFNUMMERN

Polizei: 110
Feuerwehr, Notarzt: 112
Krankentransport: 0781/19222
Frauennotrufzentrale: 0781/9237980
Gift-Notruf: 0761/19240
Telefon-Seelsorge: 0800/1110111

APOTHEKEN

Karls-Apotheke, Bahnhofstraße 25, Kippenheim, Telefon 07825/84460; Kloster-Apotheke, Hauptstraße 17 A, Seelbach, Telefon 07823/96275

ÄRZTE

Bundesweiter ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117
Fahrdienst (ärztliche Hausbesuche): 116 117
Medizinisches Versorgungszentrum Ettenheim: 8 bis 18 Uhr, Telefon 07822/78 89 30

KRANKENHÄUSER

Lahr: 07821/93-0
Herzzentrum: 07821/925-0



Die Lahrer Feuerwehr zersägte den Baum, der auf die Straße vor dem Tierheim gefallen war, und räumte ihn dann von der Fahrbahn. Foto: Kamera24